



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Neue Bücher.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

eine Biographie (Freiburg, Herder Verlagsbuchhandlung), die gediegene Geschichtsdarstellung mit erbaulicher Volkstümlichkeit geschickt verbindet. Eine große Freude ist es, anzeigen zu können, daß Robert Davidssohn seine durch den Krieg unterbrochene „Geschichte von Florenz“ wieder fortführt (Berlin, E. S. Mittler u. Sohn), und im Gang dieses Monumentalwerkes nun eben an die Schwelle der Zeit gelangt ist, da Florenz ein europäischer Ort zu werden beginnt. Freilich darf der Leser aus dem Untertitel des neuen (vierten) Bandes „Die Frühzeit der Florentiner Kultur“ nun nicht schließen, daß er schon in die Gemeinschaft der Brunelleschi und Ghiberti entlassen wird; noch sind wir bei den mittelalterlichen Substruktionen, aber wer tiefer sehen und den Boden verstehen will, aus dem die Wunderblume des Quattrocento sproß, der muß sich mit diesem Buch befreunden, dessen Verfasser wir ungeschmälerte Kraft zur Fortführung wünschen.

Aus dem Altertum ist zu nennen der erste Band eines monumentalen Unternehmens, das der deutschen Wissenschaft Ehre macht, wie auch dem Verlag und dem Großindustriellen, die sein Erscheinen in dieser Zeit ermöglicht haben. Es handelt sich um U. Rahstedts „Griechisches Staatsrecht“ (Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht), welches Mommsens Klassischem „Römischen Staatsrecht“ sich ohne Scheu zur Seite stellen darf, wenn Rahstedt in den künftigen Bänden für Äthien und die hellenistischen Monarchien das durchführt, was dieser erste Band für den merkwürdigen Staat der Spartaner leistet. Man liest z. B., wie Rahstedt die Heloten, ihm zufolge kein unterworfenen Volksstamm, sondern verarmte Bürger, oder den archaischen Staat schildert, um sich zu überzeugen, daß man an Weite des Blickes, moderner Auffassung und anregender Kraft sich an die besten Muster unserer Geschichtsforschung erinnert fühlt. Zu empfehlen sind dann noch die beiden neuen ins Deutsche überetzten Werke G. Ferreros, „Die Frauen der Päpsten“ und „Der Untergang der antiken Zivilisation“ (Stuttgart, Verlag Julius Hoffmann).

Die strenge Wissenschaft geht nicht immer mit dem italienischen Historiker einig, aber willig überläßt sie ihm die Palme des glänzenden Stils und einer in der Wahl der Gegenstände wie der Gesichtspunkte hohen Gabe, das Publikum in den Bann ferner Zeiten zu ziehen. In anderer Weise kann man dies auch von den „Hethitischen Gesetzen“ hoffen, die Friedrich und Zimmern in Uebersetzung vorlegen (Leipzig, J. C. Hinrichs Buchhandlung). Haben seinerzeit Hammurabis Gesetze allgemeines Aufsehen erregt, so heischt auch dieser älteste Gesetzestext von indogermanischer Herkunft Beachtung.

Zum Schluß wollen wir nicht versäumen, die historisch-politische Jahresübersicht für 1921 auf den Schreibtisch des Politikers und Historikers zu wünschen, die Hermann Haug in vorzüglich ausgebauter Fortführung der Egelhaaffschen Uebersichten geliefert hat (Stuttgart, Carl Krabbe Verlag).

Der Mesker.

Neue Bücher.

Rudolf Eucken. Der Sinn und Wert des Lebens. Leipzig, Quelle u. Meyer.

Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpjad und vom Schuppenwild. Band 17. **Raoul S. Francé.** Ewiger Wald. Leipzig, Richard Eckstein.

- Dr. Adolf Lobe.** Die Gesetzgebung des Reiches und der Länder zum Schutze der Republik. Berlin, Otto Liebmann. Gr.-Pr. 1,60 M.
- Arnold Wagemann.** Deutsche Rechtsvergangenheit als Wegweiser in eine deutsche Zukunft. Jena, Gustav Fischer.
- Johannes Wütschle.** Der Kampf um den Erdball. Politisch-geographische Betrachtungen zu den weltpolitischen Machtfragen der Gegenwart und nahen Zukunft. München, R. Oldenburg.
- Geza Lukas.** Fort mit den Friedensverträgen. Berlin W. 15, Hans Robert Engelmann.
- Georg Britting.** Storchennest. Komödie. **Anton Bekner.** Das Jugendheim. Komödie. Traisa-Darmstadt, Arkaden-Verlag.
- Ewald Engelhardt.** Totentanz oder Lebenszug? Grundzüge zur Darstellung der Geschichte eines Geschlechts. Artern i. Thür., Buch- und Kunst-Verlag Bergwart.
- Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Preußen.** 18. Band. Herausgegeben vom Preussischen Statistischen Landesamt. Berlin 1922, 160 Mark.
- Der Krieg zur See 1914—1918.** Herausgegeben vom Marine-Archiv. **Korvettenkapitän D. Groos.** Der Krieg in der Nordsee. Band 3. Von Ende November 1914 bis Anfang Februar 1915. Berlin SW., Mittler u. Sohn. Gr.-Pr. 14 M., geb. 19 M.
- Philipp Wittkop.** Frauen im Leben deutscher Dichter. Leipzig, S. Haessel.
- Albert Trentini.** Goethe, Der Roman von seiner Erweckung. München, Georg D. W. Callwey. 2100 M., geb. 3000 M.
- Hans Dittmer.** Annenhof. Roman. Leipzig, Quelle u. Meyer.
- Erich Marcks.** Männer und Zeiten. Aufsätze und Reden zur neueren Geschichte. Leipzig, Quelle u. Meyer. 1800 M.
- Magnus Schwantje.** Das Recht zur Gewaltanwendung. Berlin W. 62, Verlag Neues Vaterland.
- Frommanns Philosophische Taschenbücherei.** Gruppe II. Geisterreich. Band 1. Mystische Geisterseher. Band 2. Christliche Theosophen. Herausgegeben von William Frhr. von Schröder. Band 3. **Schopenhauer.** Ueber das Geistersehen. Herausgegeben von Dr. G. F. Hartlaub. Band 4. **Fechner.** Tages- und Nachtansicht. Herausgegeben von Prof. Dr. med. Frhr. von Weissfäcker. Band 5. **Schelling.** Clara oder über den Zusammenhang von Natur und Geisterwelt. Herausgegeben von Prof. Dr. Hanns Ehrenberg. Sämtlich im Verlag von Frommann (S. Kurz) in Stuttgart. Jeder Band 20 M.
- F. C. van den Belt.** Die ersten Wochen des Großen Krieges. Mit 11 Kartenstücken. Berlin SW. 68. E. S. Mittler u. Sohn. 50 M.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Gustav Manz in Berlin.

Verlag: Deutscher Verlag G. m. b. H., Abteilung Grenzböten, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 8-9
Fernruf: Nollendorf 4849

Druck: Allgemeine Verlags- u. Druckerei-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 9.

Rücksendung von Manuskripten erfolgt nur gegen beigefügtes Rückporto. Nachdruck sämtlicher Aufsätze ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlages gestattet.

